Gruß zum Sonntag
der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen
24. August 2025

Aus dem Evangelium nach Lukas
In jener Zeit zog Jesus auf seinem Weg nach Jerusalem von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte.
Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden?
Er sagte zu Ihnen: Bemüht Euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen;
denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen.
Wenn der Herr des Hauses aufsteht und die Tür verschließt und ihr draußen steht, an die Tür klopft und ruft: Herr, mach uns auf!, dann wird er euch antworten: Ich weiß nicht, woher Ihr seid.
Dann werdet ihr anfangen zu sagen: Wir haben doch in Deinem Beisein gegessen und getrunken und du hast uns auf unseren Straßen gelehrt.
Er wird euch erwidern: Ich weiß nicht, woher ihr seid.
Weg von mir, ihr habt alle Unrecht getan!
Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid.
Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen.
Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein, und da sind Erste, die werden Letzte sein.

Liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen, liebe Mitmenschen!

In unserem Leben sind wir oft die Zuschauenden. Die verschiedenen Sozialen Medien verführen immer wieder, in kurzer Zeit Themen und Informationen zu wechseln, ohne bei einem Ereignis stehen bleiben zu müssen. Auch im politischen Weltgeschehen fühlen wir uns in den vielen Katastrophen unserer Zeit mehr und mehr als Zuschauende, oft verbunden mit Gefühlen der Ohnmacht, angesichts der entsetzlichen Not.

So hart die Worte des heutigen Evangeliums auch erstmal klingen mögen, es geht genau darum, in unserem Glauben und Hoffen keine Zuschauende mehr sein zu müssen.
Die Tür, von welcher Jesus heute spricht, wird nicht dadurch eng, weil Gott dem Menschen mit Strafe droht, sondern dadurch, dass wir der Einladung Gottes nicht mehr folgen, welche uns zu Menschen machen möchte, durch die im Leben Gottes Kraft hindurchdringt.
Im Reich Gottes, wie Jesus es verkündet, dürfen wir uns durchdrungen wissen, von der Wirkkraft und Gegenwärtigkeit Gottes, in uns selbst. Jesus geht mit uns, und er lädt uns ein mit ihm zu gehen, nicht als Zuschauende, sondern als Schaffende und Mitwirkende an seinem Reich!
Enge und Zähneknirschen entstehen da, wo der Mensch den Sinn seines Seins und Handelns nicht mehr sieht. Dort wo der Mensch versucht, diesen Sinn selbst zu erschaffen, oder sich vom alleinigen Druck: „ich muss machen.., ich muss alles selber tun und richten…“, beherrschen und überwältigen lässt.
Je öfter wir im Leben stehen bleiben, dabei bleiben und mittun, wird die Weite wieder fühlbar und erfahrbar. Die vielen Möglichkeiten, welche uns Medien und Co. anbieten, engen ein, weil so oft das ohnmächtige und fade Gefühl übrig bleibt: „Ich bin nirgendwo wirklich angekommen und gewesen…“. Auf diese Weise wird dann das Lebensgefühl immer enger. Unser Leben fühlt sich dann erschöpft an, durch so viele Informationen und kurze Eindrücke. Die Lebenswurzeln werden weniger fühlbar .
Jesus sieht diese Gefahr. Viele Menschen, die ihm begegnen, schauen kurz zu und gehen dann wieder weiter, wie gewohnt.
Das Reich Gottes, welches Jesus verkündet, lebt von Menschen, welche es wirklich leben, gestalten und weitertragen. Keine Sorge mehr, dass ich vielleicht zu kurz komme oder vielleicht nicht bei den Ersten bin. Das Reich Gottes ist kein gegenseitiger Wettbewerb mit Siegern und Verlierern! Das Reich Gottes lässt sich auch nicht verdienen, noch kennt es Ansprüche auf einen Platz in der ersten Reihe. Jesu stellt am Ende des Evangeliums alles Bekannte, zu Erwartende auf den Kopf: Es gibt keine Erstansprüche und sogenannte „Hackordnungen“! Genauso wenig, wie bessere oder schlechtere Christen. Zu Jesu Lebzeiten war hier die Frage aufgekommen, wer nun als erste im Himmel sei: Judenchristen oder Heidenchristen.

Das Reich Gottes und die Wirkkraft Gottes wird uns da durchdringen können, wo wir bereit sind, zu empfangen und zu schenken. Kein Würdiger oder Unwürdiger mehr, sondern das Leben, so wie es ist, zu Gott tragen, es ihm zu schenken und hinzuhalten.
Und miteinander können wir im Leben dasselbe tun: schenken und empfangen, statt alles zu bewerten und Erwartungen als Messlatte für alles anzulegen.
Gott beschenkt uns, deswegen dürfen wir empfangen und vertrauen. Gott heilt, fügt neu zusammen, was in Scherben gegangen ist, und lässt nichts und niemanden zugrunde gehen.
Wo dieses Vertrauen und eine solche Hoffnung und Liebe aufkeimt und zum Blühen gebracht wird, ist Glauben und Leben weit und lebendig! Lebendigkeit, die auch uns erfassen wird, wenn wir empfangen und weiterschenken. Nicht als Zuschauende, sondern als Mitwirkende im Reich Gottes, wozu Jesus uns alle berufen hat! Vielleicht darf das dann auch ein guter Anfang zum neuen Schul- und Gemeindejahr miteinander sein…!

Benedikt Schmetz

Die Katholische Kirche auf den Südhöhen lädt ein:

Die Südhöhen bekommen einen neuen Pfarrer! Ab dem 1. September wird Norbert Grund zusammen mit den Menschen der Südhöhen Glaubenswege suchen und das Gemeindeleben gestalten. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit, auf neue Impulse, gemeinsame Feiern und Gespräche. Einen ersten Anlass zum Feiern gibt natürlich die Ernennung eines leitenden Pfarrers für die Südhöhen. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.
Pfarrer Grund wird am 7. September mit einer Eucharistiefeier um 15 Uhr in der Kirche St. Hedwig (Am Friedenshain 30 in 42349 Wuppertal) in sein neues Amt eingeführt. Anschließend wollen wir ihn bei Kaffee und Kuchen auch ganz offiziell bei uns willkommen heißen. Da ergibt sich sicherlich die Gelegenheit zum Kennenlernen und zu Gesprächen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit dabei sind!
Für das Kuchenbüffet werden noch Spenden benötigt. Wenn Sie beitragen möchten, melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros.
Pfarrer Grund wünscht sich zu seiner Einführung keine Geschenke. Wollen Sie ihm eine Freude machen, so wird um eine Spende gebeten zugunsten der Hospizarbeit in Wuppertal und des Misereor-Projektes in Burkina Faso, das von den Südhöhen unterstützt wird. Dieses Projekt hilft Christen und Muslimen, gemeinsame Wege gegen Dürre, Armut und Terror zu finden.
Leitungsteam und Kirchengemeindeverband der Südhöhen

Bitte beachten Sie die veränderten **Gottesdienstzeiten am Wochenende des 6. und 7. September**: Am 6. September feiern wir um 17.30 Uhr die Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen in St. Christophorus. Am 7. September feiern wir um 11 Uhr die Heilige Messe in St. Joseph; alle anderen Messen fallen an diesem Sonntagmorgen aus. Um 15 Uhr wollen wir dann in St. Hedwig Pfarrer Grund herzlich bei uns willkommen heißen.

Am Samstag, dem **6. September** findet im Anschluss an die Sonntagvorabendmesse der **Mitbringsommerabend in St. Christophorus** statt. Es wäre nett, wenn jeder eine Kleinigkeit für ein buntes Buffet mitbringt. Für Getränke und Würstchen wird gesorgt. Herzliche Einladung!

Die kfd St. Joseph plant am Mittwoch, dem 24. September einen Besuch im Bergischen **Drehorgelmuseum in Marienheide**. In der 75minütigen Führung werden wir auf unterhaltsame Weise Etliches über mechanische Musik und über mechanische Musikinstrumente erfahren. Natürlich werden wir auch viele Instrumente hören. Das Museum befindet sich in einer alten Dorfkirche. BesucherInnen sitzen während der Führung in der Mitte der Kirche. Die Kosten für den Eintritt und die Führung betragen 10 €. Anmeldungen bis zum 10. September erbeten im Pfarrbüro St. Joseph oder bei Brigitte Gerling-Halbach (0202/467813 oder b.gerling-halbach@t-online.de)
Programm:

14.40 Uhr	Treffen an der Kirche – Fahrt in Fahrgemeinschaften
16.00-17.15	Führung durch die Ausstellung, anschließend Rückfahrt
18.30 Uhr	(optional): gemeinsames Abendessen in „La Tavola“

Herzliche Einladung zur 5. **Fußwallfahrt über die Südhöhen** am **27. September**. Beginnen werden wir um 9 Uhr in der Kirche St. Joseph. Den Ablauf und die Speisekarte entnehmen Sie bitte der Anmeldung; diese liegt

in den Kirchen aus bzw. finden Sie auch auf der Internetseite. Anmeldungen bitte bis zum 6. September an das Pfarrbüro St. Joseph, Telefon 0202 466 07 78 oder pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de.

Das **Institutionelle Schutzkonzept des Seelsorgebereichs Südhöhen** ist in Kraft gesetzt. Es liegt in den Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus, außerdem ist es auf der Internetseite (www.suedhoehen.de) abrufbar.

Rent-A-Mini
Ministrantinnen und Ministranten aus unseren vier Südhöhengemeinden nehmen im Herbst an der Diözesanen **Romwallfahrt** teil. Um vor Ort Geld für geplante Aktionen, Eintritte und Essen zu haben, benötigen sie Unterstützung und bieten die Aktion „Rent-A-Mini“ an: Sie erledigen Gartenarbeiten, Einkäufe, Gassi gehen, Babysitten etc. und erbitten dafür eine Spende. Bitte melden Sie sich per Email bei philip.bach.pb@gmx.de. Ebenfalls zur Mitfinanzierung der Romwallfahrt findet ein italienischer Abend am **13. September** um **18 Uhr** im **Gemeindezentrum von St. Joseph** statt. Platzreservierungen nehmen die Pfarrbüros an. Die Teilnahme kostet 40 Euro pro Person und ist vor Ort zu bezahlen.

Eigentumswohnung zu verkaufen
Die Pfarrgemeinde St. Hedwig bietet an: Ruhig gelegene 2-Zimmer-Eigentumswohnung, 64 qm groß, in der Elberfelder Südstadt mit Küche, Bad, WC, Balkon, Abstellraum im Keller und Garagen-PKW-Einstellplatz, Kaufpreis 120.000 €.
Bei Interesse bitte im Pfarrbüro St. Hedwig melden, Tel.: 0202 42 05 90 oder per Mail unter: pfarrbuero-st.hedwig@suedhoehen.de.

Beichtgelegenheit
Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

Freitag, 22. August	**J**	18.30	**Männerkochclub**, GZ
Samstag, 23. August	**J**	09.00	**Besinnungstag der kfd,** Kirche und Unterkirche
Mittwoch, 27. August	**H**	18.00	**Biergarten am Glockenturm**, fällt bei Regen aus

Musik auf den Südhöhen

Hl. Ewalde	Dienstag, 19.15 Uhr	Chorprobe Cäcilia
Hl. Ewalde	Mittwoch, 19.30 Uhr	Probe der „Exbrassionisten“
Hl. Ewalde	Donnerstag, 20.00 Uhr	Chorprobe „InTakt“
St. Hedwig	Freitag, 16.30 Uhr	Chorprobe Hedwigkids
St. Joseph	Freitag, 17.00 Uhr	Kinderchorproben am 22.8. sowie am 29.8.
	Freitag, 18.00 Uhr	Chorproben „aCHORd“ am 22.8. sowie am 29.8

In den Sommerferien finden außer den Genannten KEINE Proben statt!

Gottesdienste
auf den Südhöhen 22. - 31. August 2025

Freitag, 22. Aug.	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig	**Hl. Messe**
	18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	**Auszeit - Atem holen für den Frieden**
Samstag, 23. Aug.	17.30 Uhr Kirche St. Hedwig	**Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen**

Sonntag, **24. Aug.** Hl. Bartholomäus, Apostel ***21. Sonntag im Jahreskreis***	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig 14.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	**Hl. Messe** **Hl. Messe** **Hl. Messe** **Hl. Messe** **Rosenkranzgebet und Hl. Messe für die vietnamesische Gemeinde**
Dienstag, **26. Aug.**	9.00 Uhr Unterkirche Joseph	**Hl. Messe**
Mittwoch, **27. Aug.**	11.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	**Hl. Messe zur Marktzeit**
Donnerstag, **28. Aug.**	8.15 Uhr Kirche St. Hedwig 8.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.00 Uhr Kirche St. Christophorus 9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 19.00 Uhr Unterkirche Joseph	**Schulgottesdienst GS Küllenhahn** **Schulgottesdienst GS Hütterbusch** **Einschulungsgottesdienst in der Lichtenplatzer Kapelle** **Schulgottesdienst Hermann-Herberts-Schule** **Gebetszeit für alle!**
Freitag, **29. Aug.**	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	**Hl. Messe** **Auszeit - Atem holen für den Frieden**
Samstag, **30. Aug.**	13.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	**Tauffeier**
Sonntag, **31. Aug.** ***22. Sonntag im Jahreskreis***	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig	**Hl. Messe** **Hl. Messe** **Hl. Messe** **Hl. Messe mit Kinder-Wort-Gottesdienst im Pfarrsaal**

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Südhöhen, Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal
verantwortlich: Pfr. Thorben Pollmann ● Änderungen vorbehalten

St. Christophorus	Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal Tel.: 0202 89017736 pfarrbuero-st.christophorus@suedhohen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag Mittwoch Donnerstag	 15.00 – 17.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr
Hl. Ewalde	Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 474711 pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag - Donnerstag Dienstag und Donnerstag	 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
St. Hedwig	Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 420590 pfarrbuero-st.hedwig@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag Mittwoch und Freitag	 15.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr
St. Joseph	Lilienstr. 12a, 42369 Wuppertal Tel.: 0202 4660778 pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag Dienstag, Mittwoch, Freitag Donnerstag	 16.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr